

VERWENDUNG & EIGNUNG

Alle **RESISTA® Ulmen** sind robust, gesund, pflegeleicht und genügsam.

Ulmus RESISTA® New Horizon ist ein anspruchsloser, wüchsiger Baum, bestens geeignet für die Verwendung als Straßen- und Alleebaum, für Parkanlagen, große Gärten und Plätze. Die Bäume gedeihen auf nährstoff- und humusarmen, leichten und trockenen Böden wie auch auf schwerem, verdichtetem Untergrund. Selbst an grundwasserfernen Standorten, auf versiegelten Flächen, auf kargen Böden über Fels, Gestein und Schutt entwickeln sie eine erstaunliche Vitalität und Schnellwüchsigkeit.

WUCHS

Auch **Ulmus RESISTA® New Horizon** ist wie ihre Schwestersorte **Rebona** eine mittelgroße Ulme und kann eine Wuchshöhe von etwa 25 m erreichen. In der Jugendphase ist der Zuwachs ausgesprochen groß. Der Kronenaufbau ist zunächst eher schmal und regelmäßig. Später entwickelt **New Horizon** eine vollere, rundere Krone.



New Horizon Allee in Schweden

BLATT

New Horizon hat ein rautenförmiges bis breit-lanzettliches Blatt, ca. 6 bis 9 cm lang und 3 bis 5 cm breit. Die Blattspreite ist oberseits glatt und mittelgrün, der Blattrand ist scharf doppelt gezähnt, die Spreitenbasis ist wenig asymmetrisch. Allgemein ist das Blatt von **New Horizon** heller als das der Schwestersorte **Rebona**.

BLÜTE / FRUCHT

Die Blüten sind klein und unscheinbar, ein Samenansatz wird selten gebildet.

BODEN / STANDORT

Ulmus RESISTA® New Horizon bevorzugt sonnige bis halbschattige Lagen mit schwach sauren bis alkalischen Böden, flach- bis tiefgründig mit mittlerer Feuchte, Überflutungen vertragend.

HEIMAT / HERKUNFT

Cultivar, *Ulmus japonica* x *pumila*
Diese Kreuzung entstand in der amerikanischen Resista-Reihe von Gene Smalley, Madison Wisconsin, Markteinführung 1994.

BESONDERE HINWEISE

Ulmus RESISTA® New Horizon ist winterhart, windfest, stadtklimatolerant, industriefest, sowie hitze- und trockenheitsverträglich. Gegenüber den anderen **RESISTA®** Sorten erweist sich **New Horizon** als die Ulme mit dem breitesten Standortspektrum.

RESISTA® Ulmen werden nicht veredelt, sondern auf eigener Wurzel gezogen. Das sichert die Resistenz gegenüber dem Pilzbefall der Holländischen Ulmenkrankheit. Jeder Baum hat einen implantierten Mikrochip, welcher die Sortenechtheit belegt und nachvollziehbar macht.

